

Gesucht wird ein Theilnehmer an einem rentirenden Geschäft mit 600 bis 1000 Thlr. Einlage. Näheres bei J. S. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein Bursche von guter Erziehung, der Lust hat, Glasler zu werden, bei
Eduard Ulrich junior, Ritterstraße Nr. 10.

G e s u c h .

Unter recht annehmbaren Bedingungen wird bis Ende Januar 1853 ein Uhrmachergehülfe gesucht von **J. Ch. Fernbacher** in Elfeld bei Falkenstein im Voigtlande.

Bedientenstelle.

Zum 1. Februar n. J. wird eine Bedientenstelle offen und können sich pfllichte, militärfreie, unverheirathete Leute, die mit guten Zeugnissen versehen sein, in einer hiesigen Familie gedient haben und überhaupt den Dienst gut verstehen müssen, im Römischen Hause (Zeiger Straße Nr. 17/910) Nachmittags zwischen 3—4 Uhr mit ihren Zeugnissen melden.
Julius A. Baumgärtner.

Zwei Rouleaurmaler-Gehülfen werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. Das Nähere Georgenstraße Nr. 9, 3 Treppen bei **L. Gallus**, von 2 bis 3 Uhr Mittags.

Gesucht werden für die **Polz'sche Buchdruckerei, Johannisgasse 48**, gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung 2 bis 3 gute **Punctirer**.

Ein **Bausbursche** wird gesucht **Brühl Nr. 70, erste Etage**.

Gesucht wird zum 1. Januar ein an Reinlichkeit gewöhnter Bursche in die Restauration zum goldnen Hirsch.

Es sind für einige solide Mädchen zur **Erlernung des Nagelmachens** jetzt Stellen offen, nach Verhältnis auch unentgeltlich. Für Fremde wird auch Kost und Logis billigt besorgt. Näheres mündlich kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage, rother Krebs.

Strahbat-Näherinnen, welche geübt sind, finden Beschäftigung bei
J. Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht werden junge anständige Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen **Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen**.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden **Querstraße Nr. 28, 2. Etage**.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, lange Straße Nr. 25, beim Lohnkutschers Hennig, parterre.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht,
Grinna'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Tage wöchentlich bei leichter Beschäftigung die Aufsicht eines 2jährigen Kindes gewissenhaft übernimmt. Näheres beim Hausmann in der großen Feuerkuget.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Ritterstraße Nr. 46, 3. Etage**.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen im **Wiener Saal**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein ansehnliches Dienstmädchen, **Fleischergasse Nr. 12, parterre**.

Ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und im Serviren gewandt ist, kann Umstände halber zum 1. Jan. einen vortheilhaften Dienst finden **Salomonstraße Nr. 7**, Morgens von 8 bis 10 Uhr, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Zum 1. Januar wird ein fleißiges Dienstmädchen gesucht, das in der Küche und in häuslichen Arbeiten Beschreib weiß. Sie muß gute Zeugnisse aufweisen können und schon längere Zeit bei einer Herrschaft im Dienste gestanden haben. Näheres **Reichsstraße Nr. 23** bei **Mad. Hunger**.

Eine perfecte Köchin und eine Jungemagd finden gute Stelle.
Nachweis: **Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe**.

Gesucht wird noch zum 1. Januar ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen **Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen**.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, findet einen einträglichen Dienst **Reichsstr. 11, 2 Tr.**

Ein reinliches Mädchen wird als Aufwartung gesucht **Bosenstraße Nr. 23** parterre, in **Rosenthal's Haus**, zum Garten herein.

Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Radler, welcher auch im Handel bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Radler-, Kurzwaaren- oder sonstigen Geschäft ein Unterkommen. Adressen bittet man gefälligst unter der Chiffre **T. U. H. 20** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein Handlungstreisender, welcher längere Zeit für ein **Cigarren- und Liqueur-Geschäft** thätig ist und jetzt noch für dies Haus wirkt, wünscht seine gegenwärtige Stellung mit einer ähnlichen zu vertauschen. Auch würde derselbe eine Stelle als Provisions-Reisender für eine achtbare **Cigarren-Fabrik** übernehmen. Geehrte Offerten bittet man unter Chiffre **B. H. 3** an die Herren **Henniger & Comp.** in Dresden einzusenden.

10 Thaler

werden demjenigen zugesichert, der bis zum neuen Jahr einem jungen Manne einen Posten als Bedienter, Markthelfer oder Hausmann nachweist, **Serberstraße Nr. 43**, im Hofe 1 Treppe bei **Helnhold**.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher im Schreiben und Lesen nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. oder 15. Januar ein anderes Unterkommen als Laufbursche oder Markthelfer. Adressen **C. D.** nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang.

Ein junger gewandter Kellner sucht zum Januar Stelle, große **Windmühlenstraße 1 B, 2. Hof parterre**.

Ein junger kräftige Mensch sucht wieder als **Markthelfer** Stelle. **J. Knöfel**, gr. **Windmühlenstraße 1 B**.

Ein gewandter hübscher Kellner sucht Dienst als solcher oder in einem anderen Geschäft. Näheres **Reichsstr. Nr. 9** im Hofe 2 Tr.

Ein unverheiratheter, junger gebildeter Mann sucht Veränderung halber eine Stelle als Hausmann. Gef. Adressen unter **T. E.** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, ledig, militärfrei, welcher in allen Zweigen, sei es Markthelfer, Bedienter, Hausmann, bewandert ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Posten und kann jeden Tag antreten. Nähere Auskunft wird ertheilt **Leipziger Bierkeller, Reichsstraße Nr. 1**.

Ein junger Mann von 30 Jahren, stark, gesund und mit den besten Attesten versehen, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Nähere Auskunft ertheilt **E. W. Sperling**, **Petersstraße Nr. 12**.

G e s u c h t

wird für ein junges Mädchen, nicht von hier, eine Stelle als Stubenmädchen oder ähnlicher Posten bei einer achtbaren Familie. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 6** parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche nicht ganz unerfahren und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterziehend, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, **Eisenbahnstraße Nr. 11** parterre links.

Ein Mädchen von auswärts, im Nähen, Platten u. Schneidern bewandert, sucht eine Stelle als Ladenmädchen, Jungfer etc. und kann sogleich antreten. Näheres **Brühl 83**, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen von gefestem Alter, welches schon längere Zeit einer Wirthschaft vorgestanden und die Erziehung der Kinder geleitet hat, sucht entweder in dieser Qualität oder als Gesellschafterin einer älteren Dame ein Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt **H. M. Zeidler** in der **Holzgasse Nr. 9**.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres zu erfahren **Reichsstraße Nr. 33, 2 Treppen**.

G e s u c h t

wird in der Stadt oder in der innern Vorstadt ein geräumiges Parterrelocal, welches sich zu einer Schenkwirtschaft eignet. Adressen bittet man unter **M. H.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Familienlogis von 2—3 Stuben nebst Zubehör wird von einem pünktlichen Zahler ab Ostern 1853 zu miethen gesucht. Abz. gez. Z. mit Preis-Angabe übernimmt **Hr. Mönch**, **Bosenstraße 9**.